

Curriculare Vorgaben (CuVo)

des Niedersächsischen Kultusministeriums
und der Kultusministerkonferenz der Länder
zur Einbeziehung von Bibliotheken in den Unterricht
(Zitat-Auszüge als Ergänzung zum Schu:Bi-[Spiralcurriculum](#))

Primarstufe	CuVo-Zitat	CuVo-Quelle / Fundort
Grundschule	<ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler sollen „(...) sich in einer Bücherei orientieren [...]“ (S. 12)• „Im Rahmen einer förderlichen Lese-, Schreib- und Gesprächskultur wird das Sprachlernen mit künstlerisch-ästhetischen Zugangsweisen verbunden. Außerschulische Lernorte wie Bibliothek, Museum und Theater sollen daher in den Unterricht einbezogen werden. Im Klassen- und Schulleben ergeben sich viele authentische Situationen und Themen, die für fachliches, fächerverbindendes und fachübergreifendes Lernen genutzt werden können.“ (S. 9)	<p>Beschlüsse der Kultusministerkonferenz vom 15.10.2004 Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Primarbereich (http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_10_15_-Bildungsstandards-Deutsch-Primar.pdf, 07.04.2010)</p> <p>In: Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Kerncurriculum für die Grundschule. Jahrgänge 1-4. Deutsch. Hannover 2006 (http://db2.nibis.de/ldb/cuvo/datei/kc_gs_deutsch_nib.pdf, 07.04.2010)</p>

Sekundarstufe I	CuVo-Zitat	CuVo-Quelle / Fundort
<p data-bbox="188 271 368 338">Gymnasium Fach Deutsch</p> <p data-bbox="188 1294 403 1323">Fach Geschichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="469 271 975 741">• „(...) Besuche in Bibliotheken und Buchhandlungen, Autorenlesungen und Buchvorstellungen durch Schülerinnen und Schüler, das Erstellen aktualisierter Leselisten, die Konzeption von Projekten wie Lesekoffer, Lesenacht, LesePASS und Leseolympiade, das Führen eines Lesetagebuches, die Einrichtung einer Lesecke und anderes mehr (sind)unverzichtbare Aufgaben des Deutschunterrichts.“ (S. 9) <li data-bbox="469 786 906 927">• Die Schülerinnen und Schüler „nutzen eine Bibliothek und ansatzweise das Internet als Informationsquellen“ (S. 27) <li data-bbox="469 972 975 1077">• Die Schülerinnen und Schüler „nutzen Bücher und Medien gezielt zur Informationsentnahme“ (S. 27) <li data-bbox="469 1122 963 1263">• Die Schülerinnen und Schüler „nutzen Bücher und Medien selbstständig bei der Recherche zu einer Themenstellung“ (S. 27) <li data-bbox="469 1308 975 1561">• Die Schülerinnen und Schüler „recherchieren zu historischen Sachverhalten (z.B. Bibliothek, Internet) und werten die Recherche im Gespräch (Partner-, Gruppenarbeit, Unterrichtsgespräch) aus“ (S. 28) 	<p data-bbox="1011 271 1390 591">In: Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Kerncurriculum für das Gymnasium. Schuljahrgänge 5-10. Deutsch. Hannover: 2006 (http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_gym_deutsch_nib.pdf, 07.04.2010)</p> <p data-bbox="1011 1308 1390 1673">In: Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Kerncurriculum für das Gymnasium. Schuljahrgänge 5-10. Geschichte. Hannover: 2008 (http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_gym_gesch_08_nib.pdf, 07.04.2010)</p>
<p data-bbox="188 1711 384 1852">Integrierte Gesamtschule (IGS) Fach Deutsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="469 1711 906 1852">• Die Schülerinnen und Schüler „nutzen eine Bibliothek und ansatzweise das Internet als Informationsquellen“ (S. 24) <li data-bbox="469 1897 975 2076">• „Sie nutzen herkömmliche Informationsquellen (Bibliotheken, Nachschlagewerke, Printmedien) sowie die elektronischen Medien zur Textproduktion und zur 	<p data-bbox="1011 1711 1366 2040">In: Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Kerncurriculum für die Integrierte Gesamtschule. Schuljahrgänge 5-10. Deutsch. Hannover: 2006 (http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_igs_deutsch_nib.pdf, 07.04.2010)</p>

<p>Fach Gesellschaftslehre</p>	<p>Textkorrektur.“ (S.17)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler beherrschen zur Vorbereitung eines Vortrags folgende Vorgehensweise – „selbstständige Recherche in unterschiedlichen Mediensammlungen, z. B. Bibliotheken, Internet“ (S. 15) 	<p>In: Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Kerncurriculum für die Integrierte Gesamtschule. Schuljahrgänge 5-10. Gesellschaftslehre. Hannover: 2008 (http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_igs_gesell_08_nib2.pdf, 07.04.2010)</p>
<p>Realschule Fach Deutsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Sie nutzen zunehmend Bibliotheken und das Internet als Informationsquellen“ (S. 32) • „Sie nutzen zielgerichtet Medien wie Zeitungen, Fernsehen, Bibliotheken und das Internet zur Informationsentnahme“ (S. 35) 	<p>In: Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Kerncurriculum für die Realschule. Schuljahrgänge 5-10. Deutsch. Hannover: 2006 (http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_rs_deutsch_nib.pdf, 07.04.2010)</p>
<p>Hauptschule Fach Deutsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler sollen „Bibliotheken bei der Auswahl von Büchern nutzen“ (S. 31) • Die Fachkonferenz „[...] initiiert und fördert Anliegen des Faches bei schulischen und außerschulischen Aktivitäten (Nutzung außerschulischer Lernorte, Projekte, Teilnahme an Wettbewerben, Lesungen, Theaterbesuche, Besichtigungen, Bibliotheksführungen etc.) [...]“ (S. 49) 	<p>In: Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Kerncurriculum für die Hauptschule. Schuljahrgänge 5-10. Deutsch. Hannover: 2006 (http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_hs_deutsch_nib.pdf, 07.04.2010)</p>

Sekundarstufe II	CuVo-Zitat	CuVo-Quelle / Fundort
<p>Gymnasium Fach Politik-Wirtschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler „wenden Arbeitstechniken zur methodischen Erschließung politischer und ökonomischer Sachverhalte an - Informationen recherchieren und erschließen“ (S. 10) 	<p>In: Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.): Kerncurriculum das Gymnasium - gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule - gymnasiale Oberstufe, das Fachgymnasium, das Abendgymnasium, das Kolleg. Deutsch. Hannover: 2007 http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_go_powi_07_nib.pdf, 07.04.2010)</p>
<p>Seminarfach</p>	<ul style="list-style-type: none"> „Der Unterricht im Seminarfach intendiert die Vermittlung methodischer Kompetenzen. Diese erweisen sich insbesondere im Umgang mit der Informationsbeschaffung, Informationsverarbeitung, Informationsbewertung, Ergebniserstellung und –bewertung, Ergebnispräsentation. <p>Informationsbeschaffung: Hierzu sind zielgerichtet und effizient Informationen zu gewinnen, d.h. relevante und für das entsprechende Fachthema einschlägige Hilfs- und Informationsquellen (Bibliothek, Internet, Interview) zu nutzen. Exemplarisch seien hier genannt: Entwicklung von Suchstrategien, Exzerpieren oder zielgerichtetes Notieren.“</p>	<p>In: Schulverwaltungsblatt 3/2006, S. 70</p>